

Arbeitsblatt

1

- Eruiieren Sie auf der Website www.parlament.gv.at/WWER/NR, wie viele Frauen bzw. Männer bei den einzelnen Parteien im Nationalrat vertreten sind.
- Berechnen Sie den Frauen-/Männeranteil der einzelnen Parteien.
- Stellen Sie den Frauen-/Männeranteil der einzelnen Parteien grafisch dar (händisch oder mittels Excel am Computer).

2

Der Frauenanteil im Nationalrat in der letzten Legislaturperiode (2008 bis 2013) betrug bei der SPÖ 33,3%, bei der ÖVP 25,5%, bei den Grünen 50%.

- Berechnen Sie, wann 92 Frauen im Nationalrat sitzen würden, wenn die „Frauen-Steigerungsrate“
a) der SPÖ b) der ÖVP vom letzten Nationalrat zum jetzigen Nationalrat auf die nächsten Jahre für den gesamten Nationalrat hochgerechnet wird (denken Sie daran, dass die Nationalratswahlen nur alle fünf Jahre stattfinden).

3

Auf der Seite www.parlament.gv.at/SERV/STAT/PERSSTAT/FRAUENANTEIL/entwicklung_frauenanteil_NR.shtml finden Sie die Entwicklung des Frauenanteils im Nationalrat seit 1918.

- Überlegen Sie sich drei Fragen, die Sie aufgrund dieser Daten stellen könnten.
- Übertragen Sie Ihre Fragen in ein Dokument, das Sie auf der Festplatte an der Stelle ... finden.¹

4

Wissen Sie, was der Begriff „Quotenregelung“ bedeutet?

Für Österreich finden Sie Infos im Online Archiv Frauenpolitik www.ofra.at/ht1_partizipation.htm#, im Politiklexikon für junge Leute www.politik-lexikon.at/frauenquote/ sowie im info-blatt „Frauensache Politik“ http://daten.schule.at/dl/ib_gesamt.pdf.

- Was spricht Ihres Erachtens für eine Quotenregelung bei den Nationalratsmandaten?
- Was spricht Ihres Erachtens dagegen?
- Kennen Sie Quotenregelungen, die nicht das Ziel haben, den Frauenanteil zu erhöhen, sondern einen anderen Anteil?²

¹ Legen Sie als LehrerIn ein Dokument an und speichern Sie dieses auf der Festplatte. Geben Sie den Pfad den SchülerInnen bekannt. Die SchülerInnen können die drei Fragen, die sie sich überlegt haben, dorthin speichern, und Sie können daraus ein Hausübungsblatt gestalten.

² Bei manchen Berufsfeldern wird überlegt, eine Männerquote einzuführen (Kindergarten, Volksschule). Daneben gibt es Überlegungen bzgl. Quotenregelungen im Zusammenhang mit ethnischen Minderheiten, MigrantInnen ...